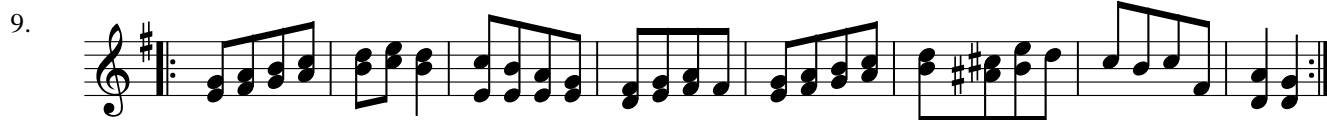


# Schüddel de Bük

♩ = 112

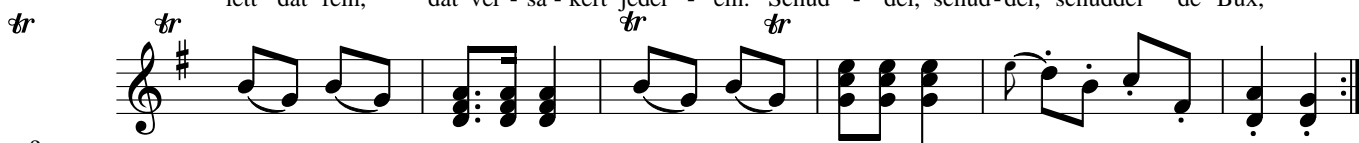
(Mönchguter Fischertanz) Rügen



Schüd-del, schüd-del, schüddel de Bük, nich tau lang-sam nicht tau fix. Sühst du woll, so



lett dat fein, dat ver-sä-kert jeder-ein. Schüd-del, schüd-del, schüddel de Bük,



nich tau lang-sam nicht tau fix. Sühst du woll, so lett dat sein dat ver-sä-kert jeder-ein.



1. De Kierl de hett sien Fischbük an, un deit darin good stinken. He danzt reindull den Fischbükdanz u kann dorbi scheun hinken.

**R://: Schüddel di, schüddel di, schüttel de Bük, nich to langsam nicht to fix. ://**

2. Dann nimmt he Trina in den Arm, dat geit bit in de Knaken, un danzt mit er den Fischbükdanz dar kann se gaor nix maken.

3. He smust mit er, dat is rein dull, de Fischbük is vergeten un smeert her Honnig um dat Muul, watt denn kummt mööt ji weeten.

Der Liedtext wird nach der "Bohnenpott-Melodie" vom Vorsänger gesungen und dann der Refrain "Schüddel de Bük" von allen. (LiedT:hh)